Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 51 (1933)

Heft: 46

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Freitag, 24. Februar 1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Vendredi, 24 février 1933

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage

LI. Jahrgang — LIme année

Paraît journellement le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile Rapporti economici

N° 46

Redaktion und Administration: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — **Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — **Insertionspreis:** 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — **Abonnements:** *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — **Prix d'insertion:** 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 46

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Zuberbühler & Co. A.G., Zurzach.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss Nr. 16 über die Beschränkung der Einfuhr. — Verfügung Nr. 24 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr. — Gebührentarif Nr. 14 für die Erteilung von Einfuhrbewilligungen. — Arrêté n° 16 du Conseil fédéral relatif à la limitation des importations. — Ordonnance n° 24 du département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations. — Tarif n° 14 des taxes pour les permis d'importation. — Abänderung des Zolltarifs vom 8. Juni 1921. — Modification du tarif douanier du 8 juin 1921. / Mexiko: Zolländerungen. / Luftpostverkehr 1933. — Service postal aérien 1933. / Nachnahmedienst mit Polen. — Service des remboursements avec la Pologne. / Telephonverkehr mit Belgisch Kongo, Brasilen und Französisch Marokko. — Relations téléphoniques avec le Congo belge, le Brésil et le Maroc français. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Kaufschuldversicherungsbrief Fr. 2313, datiert den 15. April 1896, Pfandprotokoll Sennwald, Bd. 9, Nr. 369, lautend auf Adr. Heeb, Wasen, Sax und Andr. Gantenbein, Bäcker, Grabserberg, als Gläubiger, und Adrian Hanselmann, sel., Sax (ursprünglich Familie Hanselmann, von Andr., Kronenwirts, Sax), als Schuldner. Unterpfand: Heimwesen b. d. Kirche, in Sax, jetzt G. Z. L. Saxerriet, Kat. Nr. 637.

Der Titel soll abbezahlt worden sein, wird aber vermisst. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben bis spätestens 28. Februar 1934 dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 903)

Azmoos, den 23. Februar 1933.

Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 125305 per Fr. 1500.—, 5%, der Solothurner Kantonalbank, ausgestellt den 17. September 1929, fällig den 1. Oktober 1932, auf den Inhaber lautend, wird hiermit öffentlich aufgefordert, die Obligation innert 3 Jahren, seit der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt wird. (W 4402)

Solothurn, den 23. September 1932.

Richteramt Solothurn-Lebern:
Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1933. 18. Februar. Unter der Firma **Baugenossenschaft Perretta** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 7./11. Februar 1933 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Erstellung von Wohnhäusern mit billigen Wohnungen, der Erwerb, die Vermietung, Verwaltung und der Verkauf von Bauobjekten und Liegenschaften. Handlungsfähige physische Personen mit gutem Leumund können auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes als Mitglieder der Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 250 zu zeichnen und bar einzuzahlen oder durch Arbeitsleistung oder Materiallieferung zu liberieren. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen und die Aufnahme des Erwerbers als Genossenschafter, sofern derselbe nicht schon Mitglied der Genossenschaft ist, unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden; im übrigen kann der Austritt auf mindestens dreimonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und Ausschluss, und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Anspruch auf Rückzahlung des oder der Anteilscheine besteht erst, nachdem alle zweiten Hypotheken abbezahlt sind und die finanzielle Lage der Genossenschaft eine Rückzahlung gestattet. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Anteilscheine werden gemäss Beschluss der Generalversammlung verzinst. Die Generalversammlung bestimmt auch die Entschädigung an die Organe und beschliesst über die Verwendung des erzielten Reingewinns, nach Speisung des Reservefonds. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, dessen Mitgliederzahl von der Generalversammlung bestimmt wird, und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder dem Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Vorstand aus nur einem Mitglied, so führt dieses Einzelunterschrift. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Albert Dicmand, Architekt, von und in Zürich. Geschäftslokal: Badenerstrasse 154, Zürich 4.

Werkstätte für Akkumulatorenbau usw. — 20. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Römer & Mächler,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1929, Seite 386), Werkstätte für Akkumulatorenbau, Reparaturen und Revisionen von Auto-Licht-Anlasser-Anlagen und Magnet-Zündapparaten, hat sich infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Römer & Mächler Aktiengesellschaft», in Zürich, aufgelöst; die Firma ist erloschen. Die seit 1. Dezember 1932 von der Kollektivgesellschaft getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **Römer & Mächler Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 13. Februar 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und die Weiterführung der von der Kollektivgesellschaft «Römer & Mächler» bisher betriebenen Werkstatt für Akkumulatorenbau, insbesondere Fabrikation und Vertrieb der Auto-Batterien «ROMA», wie überhaupt Fabrikation und Handel aller Artikel in der autoelektrischen Branche. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen verwandter Art beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60,000; es ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Wilhelm Römer-Baumann und Josef Mächler, beide in Zürich, gemäss Vertrag vom 3. Januar 1933 deren ideelle Anteile als Kollektivgesellschafter am bisherigen Geschäfte der Firma «Römer & Mächler», in Zürich 8, an Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 30. November 1932, wonach die Aktiven Fr. 80,202.10 und die Passiven Fr. 23,463 betragen zum Uebernahmspreise von Fr. 60,000 gegen Uebergabe von je 22 voll liberierten Gesellschaftsaktien und je Fr. 8000 in bar an die beiden genannten Gesellschafter. Die seit 1. Dezember 1932 von der Firma «Römer & Mächler» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Gottlieb Corrodi, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; Wilhelm Römer, Ingenieur, von und in Zürich, und Josef Mächler, Kaufmann, von Vorderthal (Schwyz), in Zürich. Die genannten Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Wiesenstrasse 11, Zürich 8.

Lebensmittel, Konserven. — 20. Februar. Die Firma **Hans Neef & Cie.,** in Dietlikon (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1932, Seite 2146), Fabrikation von Lebensmitteln, Konserven, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hans Konrad Neef, Kommanditär: Max Steiner, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Hans Neef», in Dietlikon, und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Hans Neef,** in Dietlikon, ist Hans Konrad Neef, von Frauenfeld, in Kilchberg. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Hans Neef & Cie.», in Dietlikon. Fabrikation von Lebensmitteln (Konserven). Beim Bahnhof.

Metzgerei, Restaurant. — 20. Februar. Inhaber der Firma **Gottfried Schweizer,** in Rheinau, ist Gottfried Schweizer, von und in Rheinau. Metzgerei und Betrieb des Restaurants zum Löwen. Zum Löwen.

Präzisions-Werkzeuge, Stahl, Maschinen. — 20. Februar. Inhaber der Firma **Hermann Kamer,** in Zürich 6, ist Hermann Kamer, von Küssnacht (Schwyz), in Zürich 6. Handel in Präzisions-Werkzeugen, Stahl und Maschinen. Schaffhauserstrasse 4.

Reinigungsmittel. — 20. Februar. Inhaber der Firma **Walter Cajoos,** in Winterthur 1, ist Walter Cajoos, von Sarn (Graubünden) und Winterthur, in Winterthur 1. Vertrieb von Reinigungsmitteln. Stadthausstrasse 63.

Schädlings-Bekämpfung. — 20. Februar. Armin Fischer, von Zürich, in Zürich 4, und Edwin Rusterholz, von Zürich, in Zürich 4, haben unter der Firma **Armin Fischer & Co.,** in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1933 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter führen die Firmaunterschrift kollektiv. Schädlings-Bekämpfung, Tellstrasse 4.

Korsetts, Büstenhalter, Gürtel. — 20. Februar. Inhaberin der Firma **Lina Albrecht,** in Zürich 6, ist Lina Albrecht geb. Schwarz, von Oerlikon, in Zürich 6. Massgeschäft für Korsetts, Büstenhalter und Gürtel. Frohburgstrasse 51.

20. Februar. **Pelzhandels-Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 215 vom 16. September 1931, Seite 2000). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Januar 1933 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird daher gelöscht.

20. Februar. Die Firma **Ernst Suter, Restaurant,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1932, Seite 253), Restaurationsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Farbbänder-Vertrieb. — 20. Februar. Die Firma **Adolf Porekeit,** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1932, Seite 1646), Vertrieb der Farbbänder «Astra», ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Soieries. — 20. Februar. Die Firma **A. Jucker-Petitpierre,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1926, Seite 1471), Soieries, Exportation, ist infolge Geschäftsverlegung nach Como erloschen.

20. Februar. **Neue Casino-Gesellschaft in Liq.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1932, Seite 2490). Die Liquidation ist beendigt; die Firma wird infolgedessen gelöscht.

20. Februar. **Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1932, Seite 142), mit Zweigniederlassung in Lausanne. Die Prokura von Elise Hemmig ist erloschen.

21. Februar. **Immobilien-Genossenschaft Escherhof,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1932, Seite 602). Dr. Leonhard Brun ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Der bisherige Prokurist Hermann Vollenweider wurde zum Geschäftsführer ernannt und führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Kollektivunterschrift. Dr. Heinrich Zoelly, bisher Präsident, ist nunmehr einziges Vorstandsmitglied und führt, an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift, Kollektivunterschrift mit dem Geschäftsführer.

21. Februar. Die **«Decadela» Corporation Commerciale,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1929, Seite 1833), Provisionsweiser An- und Verkauf von Waren aller Art usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bodmerstrasse 8, Zürich 2.

21. Februar. Die **Vitrages-Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1929, Seite 943), Fabrikation und Vertrieb von Vorhängen und andern Textilprodukten usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Scheuchzerstrasse 33, Zürich 6.

Technische Artikel. — 21. Februar. Die Firma **P. Zundel-Mertens,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 31. Mai 1913, Seite 999), technische Artikel, ist infolge Sitzverlegung nach Breganzona, woselbst die Firma seit 13. Februar 1933 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1933, Seite 390), erloschen.

Karrosserie, Hammerwerk. — 21. Februar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gebr. Tüscher & Co.,** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 241 vom 16. Oktober 1931, Seite 2214), Karrosserie und Hammerwerk, sind die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Adolf Tüscher und Fritz Tüscher Bürger von Biezwil (Solothurn) und Zürich. Fritz Tüscher wohnt nunmehr in Zürich 6.

Gebrauchsartikel aus Kunststoff usw. — 21. Februar. **Pollopas-Vertriebs A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1932, Seite 2874). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Dezember 1932 wurde in Revision von § 1 der Statuten die Firma abgeändert in **Tropas A.-G.** Zweck der Gesellschaft ist der Handel und der Vertrieb von Pollopasfabrikaten (Gebrauchsartikel aus Kunststoff Patent Pollopas), sowie von Glas- und Porzellan-Artikeln. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Die Unterschrift von Franz Baumann-Leuthold ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Direktor mit Einzelunterschrift ernannt Edmund Wenzinger-Graf, von Wislikofen (Aargau), in Oberrieden. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Limmatquai 8, Zürich 1.

Küferei, Weinhandel. — 21. Februar. Inhaber der Firma **Martin Michel,** in Albisrieden, ist Johann Martin Michel-Gretener, von Albisrieden, in Zürich 5. Küferei und Weinhandel. Eygasse.

21. Februar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Locher & Co., Haldenbach-Garage,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1932, Seite 1921), Autoreparaturwerkstätte, tritt als weiterer Kommanditär mit einer Vermögenseinlage von Fr. 15,000 ein der bisherige Prokurist Ernst Heinrich Leuthold, von Richterswil, in Zürich 6. Seine Prokura bleibt weiterhin bestehen.

Burcaumaschinen usw. — 21. Februar. **Propis A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 75 vom 1. April 1925, Seite 543), An- und Verkauf von Maschinen, insbesondere von Burcaumaschinen; ferner Ausführung aller damit direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Friedrich G. Schiess ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Karl Strauss, bisher Vizepräsident, ist nunmehr Präsident des Verwaltungsrates. Die Verwaltungsratsmitglieder führen wie bisher Kollektivunterschrift je zu zweien.

Holz. — 21. Februar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Valentin & Co.,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1929, Seite 209), Holz en gros, hat die Kommanditärin Anna Valentin-Stierlin ihre Vermögenseinlage auf Fr. 12,000 reduziert.

Chemisch-technische Artikel für Bauwesen. — 21. Februar. Hans Jecker-Wirz und Paul Albert Jecker, beide von Solothurn, in Zürich 2, haben unter der Firma **H. Jecker & Co.,** in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. Februar 1933 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Artikeln für das Bauwesen. Wachtelstrasse 17.

Waren aller Art. — 21. Februar. Inhaber der Firma **Emil Oberholzer,** in Horgen, ist Emil Oberholzer-Busch, von Hombrechtikon, in Horgen. Vertretungen in Waren aller Art. Gartenstrasse.

Textilwaren. — 21. Februar. Die Firma **Stoff A.-G. Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juli 1931, Seite 1505), Handel in Textilwaren, wird infolge verhängten Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

1933. 21. Februar. Die **Milchgenossenschaft Bübikon,** in Bübikon, Gemeinde Wohlenschwil (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1928, Seite 1954), hat an Stelle von Leo Busslinger zum Vizepräsidenten und Kassier gewählt Josef Seiler, alt Weibels, Landwirt, von und in Bübikon-Wohlenschwil. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des Leo Busslinger ist erloschen.

Hotel. — 21. Februar. Die Firma **Wälty-Knudtsen,** Hotel Restaurant zum Löwen, in Baden (S. H. A. B. Nr. 193 vom 21. August 1925, Seite 1436), hat ihren Sitz nach Riburg, Gemeinde Möhlin, verlegt, woselbst der Inhaber Otto Wälty-Knudtsen, von Schöftland, auch wohnt. Betrieb des Hotel Solbad «Schiff».

Blumen- und Kranzfabrik. — 21. Februar. Inhaberin der Firma **Bolliger-Frey,** in Möriken, ist Lina Bolliger-Frey, von Küttigen, in Wildegg, Gemeinde Möriken, Blumen- und Kranzfabrik. Lenzburgerstrasse 399.

Bäckerei-Konditorei. — 21. Februar. Die Firma **Theodor Iten,** Bäckerei-Konditorei, in Möhlin (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1927, Seite 892), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Wäsche-Vertrieb. — 21. Februar. Die Firma **Chuna Zoladz,** Wäsche-Vertrieb, in Baden (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1932, Seite 208), hat ihren Sitz nach Zürich 4 verlegt, woselbst der Inhaber Chuna Zoladz, polnischer Staatsangehöriger, auch wohnt. Nachdem die Firma seit 12. Januar 1933 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1933, Seite 122), wird sie im Register des Kantons Aargau gelöscht.

Fabrikvertretungen. — 21. Februar. Inhaber der Firma **Hans Koller,** in Zofingen, ist Hans Koller, von Hundwil (Appenzell A.-Rh.), in Zofingen. Fabrikvertretungen aller Art. Büntengässli, Villa Gyger-Brack.

Wirtschaft, gebrannte Wasser. — 21. Februar. Inhaber der Firma **Paul Urech,** in Niederhallwil, ist Paul Urech, von und in Niederhallwil. Wirtschaft zum Bahnhof und Handel mit gebrannten Wassern.

21. Februar. Inhaber der Firma **Robert Pauli, Textilwaren,** in Buchs bei Aarau, ist Robert Pauli, von Aichenstorf (Bern), in Buchs bei Aarau. Handel mit Textilwaren. Parkstrasse.

21. Februar. **Aktiengesellschaft der Schweiz. Milchproduzenten,** mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1929, Seite 992). Otto Burger ist infolge Todes und Oberst Jean Guillet infolge Demission aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt Karl Heinrich Müller, Geschäftsführer des Verbandes nordwestschweizerischer Milch- und Käsereigenossenschaften, von Känerkinden, in Frenkendorf (Baselland), und Antoine Morard, Administrateur, von Ponten-Ogoz, Avry-devant-Pont und Gumefens, in Marsens (Fribourg). Sie führen die Unterschrift nicht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Tipografia e legatoria. — 1933. 21 febbraio. **Ditta Giuseppe Gruppelli,** con sede a Lugano, Via Stazione, tipografia e legatoria (F. u. s. di c. del 5 settembro 1930, n° 207, pag. 1836). Il titolare Giuseppe Gruppelli, fu Giovanni, da Lugano, domiciliato a Viganello, ha stabilito colla moglie Modesta, nata Simoni, il regime della separazione dei beni previsto dagli art. 241/247 C. c. s.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Pension. - 1933. 21 février. Le chef de la maison **Jean Fluhmann,** à Chesières sur Ollon, est Jean, fils de Melchior Fluhmann, de Brienzwiler (Berne), domicilié à Chesières sur Ollon. Exploitation de la pension «Les Oisillons».

Bureau de Lausanne

Fabrique de bricelets. — 21 février. Le chef de la maison **Sansonnens Albert,** à Lausanne, est Albert Sansonnens, allié Wursthen, de Estavayer-le-Lac (Fribourg), à Lausanne. Fabrique et commerce de bricelets, Rue Grand St-Jean 11.

Bureau de Nyon

Bonneterie. — 21 février. La raison **Basrex S. A.,** société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 20 mai 1931, page 1093), exploitation d'un commerce de bonneterie, Grand'Rue 22, est radiée ensuite de faillite.

Bureau d'Orbe

20 janvier. La **Société de Fromagerie de Croy,** société coopérative dont le siège est à Croy (F. o. s. du c. du 29 novembre 1883, n° 122, page 923), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 29 janvier 1912, elle a nommé en qualité de président, en remplacement de Jean Cavat, décédé, Georges Cavat, de Croy, son domicile, agriculteur, en fonctions actuellement. Les autres membres du comité sont: Auguste Benoit, de Suriens, vice-président; Luis Rochat, de Croy, secrétaire; membres: Alfred Leresche, de Ballaigues, et Auguste Bonard, de Croy; tous agriculteurs, domiciliés à Croy. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président. La signature de Jean Cavat est radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Brigue

Charbons. — 1933. 21 février. Le chef de la raison **Emile Alder,** à Brigue, est Emile Alder, de Herisau, domicilié à Brigue. Commerce de Charbons.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Appareils électriques, etc. — 1933. 20 février. Le chef de la raison **André Zinder,** à La Chaux-de-Fonds, est Emile-André Zinder, originaire de Châtel (Fribourg), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Représentation commerciale et vente d'appareils électriques et autres. Rue Fritz Courvoisier n° 1.

Menuiserie, etc. — 20 février. La société en nom collectif **Lanfranchi Frères,** entrepriso de menuiserie en tous genres et des travaux du bâtiment, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 30 juin 1911, n° 163, et 15 février 1917, n° 30), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la «Menuiserie-Ebénisterie du Grand Pont S. A.».

Suivant statuts en date du 13 février 1933 et procès-verbal authentique du même jour, reçu M° Julien Girard, notaire, il a été créé, sous la raison sociale **Menuiserie-Ebénisterie du Grand Pont S. A.** une société anonyme, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds. L'objet de la société est l'exploitation d'une usine de charpenterie, menuiserie, ébénisterie. La société acquerra, pour le prix de fr. 5000, l'entrepriso de menuiserie que «Lanfranchi Frères» exploitent à La Chaux-de-Fonds, Rue do l'Hôtel de Ville n°s 21, 21 a et 21 b, dont elle reprendra l'actif, fr. 73,779. 55, et le passif, fr. 68,779. 55, sur la base de l'inventaire et du bilan arrêtés au 1er janvier 1933. La durée de l'entreprise est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 250 chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est dirigée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres nommés par l'assemblée générale. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Font partie du conseil d'administration Joseph et Georges Lanfranchi, tous deux entrepreneurs de et à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue do l'Hôtel de Ville 21 a.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 79462. — Date de dépôt: 30 janvier 1933, 19 h.
Société de la Fabrique d'allumettes « Diamond » de Nyon,
fabrication,
Nyon (Suisse).

Allumettes.

N° 79463. — Date de dépôt: 12 décembre 1932, 19 h.
Jules Chappuis, fabrication et commerce,
Cuarnens (Vaud, Suisse).

Meules électriques et hydrauliques, système Lugeon.

SYSTÈME LUGEON

N° 79464. — Date de dépôt: 30 décembre 1932, 16 h.
Sicpa S. A., fabrication et commerce,
rue des Jumelles 3, Lausanne (Suisse).

Produits vétérinaires, produits pharmaceutiques, produits chimiques pour l'industrie laitière, ferments.

TIGRE
TIGRE

N° 79465. — Date de dépôt: 20 janvier 1933, 14¾ h.
Louis-P. Plan, fabrication et commerce,
4, place de Cornavin, Genève (Suisse).

Elixir pour le massage des gencives.

N° 79466. — Date de dépôt: 12 janvier 1933, 18 h.
Naamlooze Vennootschap H. Hartog's Fabrieken,
fabrication et commerce,
Oss (Pays-Bas).

Margarine et autres graisses (à l'exception du beurre).

SILSA

N° 79467. — Date de dépôt: 18 janvier 1933, 18¾ h.
Hudson Motor Car Company, fabrication et commerce,
12601, East Jefferson Avenue, Detroit (Michigan, E. U. d'Amérique).

Automobiles à gazoline pour voyageurs.

TERRAPLANE

N° 79468. — Data di deposito: 25 gennaio 1933, ore 18.
Angelo Soldati, fabbricazione e commercio,
Bioggio (Svizzera).

Sciroppi.

Nr. 79469. — Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1933, 18½ Uhr.
Wollgarn-Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schanzengasse 14, Zürich (Schweiz).

Garne aller Art.

Flimmer

N° 79470. — Date de dépôt: 25 janvier 1933, 17¾ h.
Paul Annen, fabrication,
43, rue Vautier, Carouge-Genève (Suisse).

Articles de bonneterie.

TRICOTAN

N° 79471. — Date de dépôt: 28 janvier 1933, 15 h.
Compagnie des Montres Driva, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, mouvements de montres, boîtes de montres.

N° 79472. — Date de dépôt: 30 janvier 1933, 18¼ h.
Dessaigne, fabrication et commerce,
15bis, Av. Ernest Pictet, Genève (Suisse).

Biscuits.

BISCUITERIE DESSAIGNE

GENEVE

Nr. 79473. — Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1933, 18½ Uhr.
Johann Künzle, Fabrikation und Handel,
Turgi (Aargau, Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

KATAMENCEFAG

Nr. 79474. — Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1933, 18½ Uhr.
Dr. Arthur Eichengrün, Fabrikation und Handel,
Bismarckstrasse 71, **Charlottenburg** (Deutschland).

Konservierungsmittel für Lebensmittel; Kopfbedeckungen, Putz, künstliche Blumen. Schuhwaren. Leib-, Tisch- und Bett-Wäsche. Bürstenwaren, Pinsel, Kämme, Toilettegeräte, chemische Produkte für industrielle und wissenschaftliche Zwecke, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Dichtungs- und Packungs-Materialien, Isoliermittel, Asbestfabrikate. Klebstoffe, Lederkonservierungsmittel, Appreturmittel, Gespinstfasern, Packmaterial, Christbaumschmuck. Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke. Waren aus Celluloid und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen. Papier, Pappe, Karton, Papier- und Papp-Waren, Tapeten. Photographische und Druckerei-Erzeugnisse, Spielkarten, Schilder, Buchstaben, Druckstöcke, Kunstgegenstände. Besatzartikel, Knöpfe, Täschner- und Lederwaren. Putz- und Poliermittel, Spielwaren. Kunststeine, Holzkonservierungsmittel, Zigarettenpapier. Matten, Linoleum, Wachstuch, Fahnen, Zelte.

Cellon

(Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 32898. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 2. Februar 1933 an.)

N° 79475. — Date de dépôt: 7 février 1933, 16 h.
Société Anonyme des Etablissements Jules Perrenoud & Cie., fabrication et commerce,
Cernier (Suisse).

Ameublements et trousseaux.

(Renouvellement de la marque n° 32342. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 3 décembre 1932.)

N° 79476. — Date de dépôt: 7 février 1933, 20 h.
British-American Tobacco Company, Limited, fabrication,
Westminster House, 7, Millbank, **Londres S. W.** (Grande-Bretagne).

Tabac manufacturé.

LUCKY STRIKE

(Renouvellement de la marque n° 33103. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 7 février 1933.)

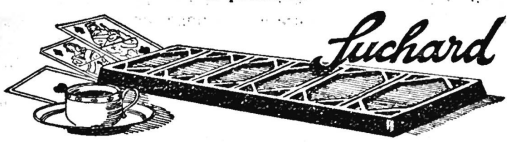
N° 79477. — Date de dépôt: 7 février 1933, 20 h.
British-American Tobacco Company, Limited, fabrication,
Westminster House, 7, Millbank, **Londres S. W.** (Grande-Bretagne).

Tabac manufacturé.

(Renouvellement de la marque n° 33214. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 7 février 1933.)

N° 79478. — Date de dépôt: 8 février 1933, 16 h.
Chocolat Suchard société anonyme, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Cacao, produits de cacao, chocolat, produits de sucre, articles de confiserie et pâtisserie.

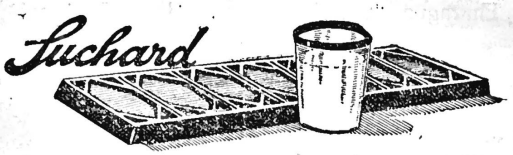


N° 79479. — Date de dépôt: 8 février 1933, 16 h.
Chocolat Suchard société anonyme, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Cacao, produits de cacao, chocolat, produits de sucre, articles de confiserie et pâtisserie.

N° 79480. — Date de dépôt: 8 février 1933, 16 h.
Chocolat Suchard société anonyme, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Cacao, produits de cacao, chocolat, produits de sucre, articles de confiserie et pâtisserie.



N° 79481. — Date de dépôt: 8 février 1933, 16 h.
Chocolat Suchard société anonyme, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Cacao, produits de cacao, chocolat, produits de sucre, articles de confiserie et pâtisserie.

N° 79482. — Date de dépôt: 8 février 1933, 20 h.
Laboratoires Sauter, Société Anonyme, fabrication et commerce,
route de Lyon 57, **Genève** (Suisse).

Produits pharmaceutiques et de parfumerie.

BEAUFIX

Nr. 79483. — Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1933, 10 Uhr.
Paul Carpentier Söhne, Bücherfabrik, Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Feldstrasse 24, **Zürich** 4 (Schweiz).

Papierwaren, Einbanddecken, resp. Schutzhüllen von Notes, Heften, Büchern.

(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 33496 von Paul Carpentier Söhne, Bücherfabrik Zürich, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 8. Februar 1933 an.)

N° 79484. — Date de dépôt: 9 février 1933, 19 h.
Ernest Bornand, commerce,
Grand'Rue 8, **Montreux-Châtelard** (Suisse).

Balles de ping-pong.

TAXA

Uebertragungen — Transmissions

Nos. 37369, 37756, 74062. — Frau Marie Schenkel, Zürich (Schweiz). — Uebertragung an **Henkel & Cie., A. G.,** Kirschgartenstrasse 12, **Basel** (Schweiz). — Eingetragen am 8. Februar 1933.

Zuberbühler & Co. A. G., Zurzach

Einberufung einer Obligationärversammlung
auf Donnerstag, den 9. März 1933, 3 Uhr nachmittags, im Geschäftslokale der Gesellschaft in Zurzach.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung und Genehmigung derselben.
2. Genehmigung der Auszahlung des Obligationenzinses per 31. März 1933 und eines Kapitalbetrages von 20 % auf den gleichen Tag.
3. Stundung und Zinsnachlass für den restlichen Kapitalbetrag auf die Dauer von 5 Jahren.
4. Wahlen in die Obligationärkommission.

Die Obligationäre sind ersucht, sich über ihre Berechtigung auszuweisen, indem sie ihre Obligationen entweder spätestens vom 6. März 1933 an bis zur Versammlung bei der Spar- und Leihkasse Zurzach deponieren, oder am Versammlungstage von 2 Uhr nachmittags an vor der Versammlung im Versammlungslokale vorweisen. Obligationäre können sich an der Versammlung mittelst schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. (A. A. 20²)

Namens der Zuberbühler & Co. A. G.:
Der Verwaltungsrat.

Namens der Obligationär-Gemeinschaft:
Die Kommission.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss Nr. 16 über die Beschränkung der Einfuhr

(Vom 23. Februar 1933.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den Bundesbeschluss vom 23. Dezember 1931 über die Beschränkung der Einfuhr[1]),

beschliesst:

Art. 1.

Die Einfuhr der in Art. 2 hiernach genannten Waren ist nur mit einer besondern Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartementes zulässig.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, diese Vorschrift bis auf weiteres auf bestimmte Länder zu beschränken und für diese Kontingente festzusetzen. Es hat solche Verfügungen dem Bundesrate zur Genehmigung vorzulegen.

Art. 2.

Dieser Beschluss findet Anwendung auf:

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung
	Schuhe und Pantoffeln:
197	— aus Filz, ohne Ledersohle;
198	— aus Kautschuk;
	Baumwollgewebe:
	— buntgewebt:
368	— — andere als glatt oder geköpert;
	— gemustert etc.:
370	— — andere als roh;
	Wollgewebe roh:
471	— Streichgarngewebe;
	Wollgewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt, buntgewebt:
474	— im Gewichte von mehr als 300 g per m²;
ex 752	Handrechen;
ex 893b	Strohpressen;
914g	Traktoren ohne Karosserie, nicht anderweit genannt.

Art. 3.

Dieser Beschluss tritt am 1. März 1933 in Kraft.

[1]) Siehe Gesetzsammlung, Bd. 47, S. 785. 46. 24. 2. 33.

Verfügung Nr. 24 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr

(Vom 23. Februar 1933.)

(Durch den Bundesrat genehmigt am 23. Februar 1933.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf Art. 2, Abs. 2, der Verordnung des Bundesrates vom 1. Februar 1932 über die Beschränkung der Einfuhr,

verfügt:

Art. 1.

Die in Art. 1 des Bundesratsbeschlusses Nr. 16 vom 23. Februar 1933 über die Beschränkung der Einfuhr vorgesehene besondere Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartementes ist bis auf weiteres für Waren jeden Ursprungs der Tarifnummern 197, 198, 368, 370, 471, 474, ex 752, ex 893b und 914 g erforderlich.

Art. 2.

Die in Art. 1 der Bundesratsbeschlüsse Nr. 1 vom 30. Januar 1932 und Nr. 2 vom 26. Februar 1932 über die Beschränkung der Einfuhr vorgesehene besondere Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartementes für die Verzollung zu den Ansätzen des Gebrauchstarifs ist bis auf weiteres ebenfalls erforderlich für:

1. Waren chinesischen Ursprungs der Tarifnummern 550a/b;
2. Waren belgischen Ursprungs der Tarifnummern 781b, 783b;
3. Waren grossbritannischen Ursprungs der Tarifnummern 306c[1] und e[2], 307c, 781b;
4. Waren holländischen Ursprungs der Tarifnummern 301, 306e[1] und c[2], 789b;
5. Waren italienischen Ursprungs der Tarifnummer 545;
6. Waren japanischen Ursprungs der Tarifnummern 550a/b;
7. Waren lettländischen Ursprungs der Tarifnummern 230 und 232;
8. Waren litauischen Ursprungs der Tarifnummer 84.

Art. 3.

Wer aus den in Art. 1 und 2 genannten Ländern die dort angegebenen Waren zu den Ansätzen des Gebrauchstarifs einzuführen wünscht, hat bei der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartementes ein Gesuch auf amtlichem Formular einzureichen. Die Formulare können bei der Sektion für Einfuhr und bei den kantonalen Handelskammern bezogen werden.

Art. 4.

Diese Verfügung tritt am 1. März 1933 in Kraft. 46. 24. 2. 33.

Gebührentarif Nr. 14 für die Erteilung von Einfuhrbewilligungen

(Vom 23. Februar 1933.)

(Durch den Bundesrat genehmigt am 23. Februar 1933.)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf Art. 4 der Verordnung des Bundesrates vom 1. Februar 1932, über die Beschränkung der Einfuhr,

verfügt:

Art. 1.

Für die Erteilung der Bewilligungen für die im Bundesratsbeschluss Nr. 16 vom 23. Februar 1933 über die Beschränkung der Einfuhr genannten Waren erhebt die Sektion für Einfuhr folgende Gebühren, mindestens aber Fr. 2 pro Bewilligung.

Tarifnummer	Gebühren Fr. Rp. per Paar
197	0.05
198	0.05
368	10.—
370	10.—
471	10.—
474	10.—
ex 752	4.—
ex 893b	3.—
914g	3.—

Art. 2.

Für die Verlängerung der Gültigkeitsdauer einer Bewilligung, soweit eine solche Verlängerung aus wichtigen Gründen ausnahmsweise zugestanden wird, ist nur eine Kanzleigebühr von Fr. 2 bis 5 zu erheben.

Für nicht verwendete Bewilligungen kann auf begründetes Gesuch hin, das spätestens innert 10 Tagen nach Ablauf der Gültigkeitsdauer der Bewilligung bei der Sektion für Einfuhr einzureichen ist, die entrichtete Gebühr unter Abzug einer Kanzleigebühr von 1/5 des rückzuerstattenden Betrages, mindestens aber von Fr. 2, zurückerstattet werden.

Art. 3.

Dieser Gebührentarif tritt am 1. März 1933 in Kraft. 46. 24. 2. 33.

Arrêté n° 16 du Conseil fédéral relatif à la limitation des importations

(Du 23 février 1933.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté fédéral du 23 décembre 1931 concernant la limitation des importations[1]),

arrête:

Article premier.

L'importation des marchandises indiquées à l'art. 2 ne pourra être effectuée que sur autorisation spéciale du service des importations près le département de l'économie publique.

Le département de l'économie publique est autorisé à restreindre, jusqu'à nouvel ordre, l'application de la disposition ci-dessus aux importations de pays déterminés et à fixer les contingents pour chacun de ces pays. Il soumettra ses décisions à l'approbation du Conseil fédéral.

Art. 2.

Le présent arrêté s'applique aux produits désignés ci-après:

N° du tarif	Désignation des marchandises
	Souliers et pantoufles:
197	— en feutre sans semelles de cuir;
198	— en caoutchouc;
	Tissus de coton:
	— de fils teints:
368	— — autres qu'unis ou croisés;
	— façonnés, etc.:
370	— — autres qu'écrus;
	Tissus de laine, écrus:
471	— de laine cardée;
	Tissus de laine, blanchis, teints, imprimés, de fils teints:
474	— pesant plus de 300 g par m²;
ex 752	Râteaux à main;
ex 893b	Presses à paille (bottcleuses);
914g	Tracteurs sans carrosserie, non dénommés ailleurs.

Art. 3.

Le présent arrêté entre en vigueur le 1er mars 1933.

[1]) Voir Recueil officiel, tome 47, page 799. 46. 24. 2. 33.

Ordonnance n° 24 du département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations

(Du 23 février 1933.)

(Approuvée par le Conseil fédéral le 23 février 1933.)

Le Département fédéral de l'économie publique,

vu l'art. 2, deuxième alinéa, de l'ordonnance du Conseil fédéral du 1er février 1932 relative à la limitation des importations,

arrête:

Article premier.

L'autorisation spéciale délivrée par le service des importations près le Département de l'économie publique, conformément à l'article premier de l'arrêté n° 16 du Conseil fédéral du 23 février 1933 relatif à la limitation des importations, sera requise, jusqu'à nouvel ordre, pour les marchandises de toute origine entrant sous les numéros tarifaires 197, 198, 368, 370, 471, 474, ex 752, ex 893b et 914g.

Art. 2.

L'autorisation spéciale à laquelle est subordonné le dédouanement de marchandises aux taux du tarif d'usage et qui est délivrée par le service des importations près le Département de l'économie publique, conformément à l'article premier des arrêtés du Conseil fédéral n° 1 du 30 janvier 1932 et n° 2 du 26 février 1932, relatifs à la limitation des importations, sera requise également, jusqu'à nouvel ordre, pour:

1. les marchandises d'origine belge entrant sous les numéros tarifaires 781b, 783b;
2. les marchandises d'origine britannique entrant sous les numéros tarifaires 306e[1] et e[2], 307c, 781b;
3. les marchandises d'origine chinoise entrant sous les numéros tarifaires 550 a et b;
4. les marchandises d'origine italienne entrant sous le numéro tarifaire 545;
5. les marchandises d'origine japonaise entrant sous les numéros tarifaires 550a et b;
6. les marchandises d'origine lettone entrant sous les numéros tarifaires 230 et 232;
7. les marchandises d'origine lithuanienne entrant sous le numéro tarifaire 84;
8. les marchandises d'origine néerlandaise entrant sous les numéros tarifaires 301, 306e[1] et e[2], 789b.

Art. 3.

Quiconque désire importer des pays mentionnés aux art. 1 et 2, aux taux du tarif d'usage, des marchandises visées par les dits articles, devra présenter

une demande, sur formule officielle, au service des importations près le Département de l'économie publique. Le service des importations et les chambres de commerce cantonales fournissent les formules de demandes.

Art. 4.

La présente ordonnance entre en vigueur le 1er mars 1933.

46. 24. 2. 33.

Tarif n° 14 des taxes pour les permis d'importation

(Du 23 février 1933.)

(Approuvé par le Conseil fédéral le 23 février 1933.)

Le Département fédéral de l'économie publique,

vu l'art. 4 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 1er février 1932 relative à la limitation des importations,

arrête:

Article premier.

Le service des importations près le Département de l'économie publique percevra pour la délivrance des permis se rapportant aux marchandises énumérées dans l'arrêté n° 16 du Conseil fédéral du 23 février 1933, relatif à la limitation des importations, les taxes fixées ci-après:

Numéros du tarif	Taxes Fr. cts.
	par paire
197	0.05
198	0.05
	par 100 kg
368	10.—
370	10.—
471	10.—
474	10.—
ex 752	4.—
ex 893b	3.—
914g	3.—

La taxe minimum sera de deux francs par permis.

Art. 2.

Lorsqu'un permis d'importation est prorogé à titre exceptionnel pour de justes raisons, il ne sera perçu qu'un émolument de chancellerie de deux à cinq francs.

Sur demande dûment motivée, le service des importations pourra rembourser la taxe perçue pour un permis resté inemployé, sous déduction d'un émolument de chancellerie représentant le cinquième du montant à rembourser, mais deux francs au moins. La demande de remboursement devra être présentée dans les dix jours qui suivront l'expiration du permis.

Art. 3.

Le présent tarif entre en vigueur le 1er mars 1933. 46. 24. 2. 33.

Abänderung des Zolltarifs vom 8. Juni 1921

(Bundesratsbeschluss vom 23. Februar 1933.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den durch Bundesbeschluss vom 26. April 1923[1]) in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend die vorläufige Abänderung des Zolltarifs[2]),

beschliesst:

Art. 1

Die Positionen 197, 1000 und 1001 des Gebrauchstarifs vom 8. Juni 1921 erhalten folgende neue Fassung und Ansätze:

Tarif-Nr.		Zollansatz Fr. Rp. per q
197	Schuhe und Pantoffeln aus Filz, ohne Ledersohle	170.—
	Aetzkali, Aetznatron:	
1000	— Aetzkali, fest oder flüssig (Lauge)	1.50
	— Aetznatron:	
1000a	— — fest	2.50
1001	— — flüssig (Lauge)	3.—

Art. 2.

Obige Zollermässigung für Pos. 197 gilt nur für die Dauer der Einfuhrbeschränkung.

Art. 3.

Dieser Beschluss tritt am 1. März 1933 in Kraft.

[1]) Siehe Gesetzsammlung, Bd. 39, S. 113.
[2]) Siehe Gesetzsammlung, Bd. 37, S. 129. 46. 24. 2. 33.

Modification du tarif douanier du 8 juin 1921

(Arrêté du Conseil fédéral du 23 février 1933.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté du 18 février 1921[1]) concernant la modification provisoire du tarif douanier, prorogé par l'arrêté fédéral du 26 avril 1923[2]),

arrête:

Article premier.

Le texte et les droits des nos 197, 1000 et 1001 du tarif d'usage du 8 juin 1921 sont modifiés comme il suit:

N° du tarif		Droit par 100 kg Fr. cts.
197	Souliers et pantoufles en feutre, sans semelles en cuir	170.—
	Potasse caustique, soude caustique:	
1000	— Potasse caustique, à l'état solide ou liquide (lessive)	1.50
	— Soude caustique:	
1000a	— — à l'état solide	2.50
1001	— — à l'état liquide (lessive)	3.—

Art. 2.

La réduction douanière prévue sous le n° 197 précité ne restera en vigueur que pendant la durée du contingentement des importations.

Art. 3.

Le présent arrêté entre en vigueur le 1er mars 1933.

[1]) Voir Recueil officiel, tome 37, page 129.
[2]) Voir Recueil officiel, tome 39, page 118. 46. 24. 2. 33.

Mexiko — Zolländerungen

Durch ein im mexikanischen Amtsblatt vom 1. Februar veröffentlichtes und am 11. gleichen Monats in Kraft getretenes Dekret vom 28. Januar 1933 sind teils die Zölle, teils nur der Tariftext unter anderem für folgende Waren geändert worden:

Edel- und Halbedelsteine, Karborundum, Schmirgel, Glimmer, verschiedene Steine und Erden, Lötmassen, Zement, Steingut, Porzellan, gewisse Kristall- und Glaswaren.

Messer und Gabeln mit silbernem Griff, Geflechte aus Aluminium-, Kupfer-, Stahl- und Eisendraht, gewisse Kurzwaren aus Eisen oder Stahl, Metallpulver zum Bronzieren, Vergolden, Versilbern usw.

Automatische Puppen.

Eisenbahnmaterialien.

Zusammensetzungen auf Grundlage von Teer oder Asphalt für Böden oder Dächer.

Medizinische Apparate zum Auswaschen der Augen.

Nähere Auskunft über die vorstehend erwähnten Zolländerungen erteilt die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes in Bern. 46. 24. 2. 33.

Luftpostverkehr 1933

Vom 1. März bis 30. April wird die Luftpostlinie Zürich—Stuttgart—Frankfurt—Hannover—Hamburg (Deutsche Lufthansa) wieder zur Beförderung von Postsachen aus der Schweiz nach Deutschland und darüber hinaus benützt.

Die Compagnie internationale de navigation aérienne (Cidna) wird am 1. März nächsthin den regelmässigen Dienst auf den Linien Strassburg—Prag—Wien und Wien—Budapest—Bukarest wieder aufnehmen.

Der seit dem 30. November 1932 eingestellte wöchentliche Luftpostdienst Brindisi—Athen—Rodi (S. A. Aero Espresso Italiana) wird am 18. März wieder eröffnet.

Luftpostsendungen nach Tunis können vom 1. März nächsthin an auch mit der italienischen Linie Genua—Rom—Neapel—Palermo und den anschliessenden Flugverbindungen Rom—Tunis vermittelt werden. 46. 24. 2. 33.

Service postal aérien 1933

A partir du 1er mars et jusqu'au 30 avril, la ligne postale aérienne Zurich—Stuttgart—Francfort—Hanovre—Hambourg (Deutsche Lufthansa) sera utilisée de nouveau pour le transport d'envois postaux originaires de Suisse à destination de l'Allemagne et au-delà.

La «Compagnie internationale de navigation aérienne» (Cidna) reprendra, le 1er mars prochain, le service régulier sur les lignes Strasbourg—Prague—Vienne et Vienne—Budapest—Bucarest.

Le service postal aérien hebdomadaire Brindisi—Athènes—Rodi (S. A. Aereo Espresso Italiano), suspendu dès le 30 novembre 1932, sera réintroduit le 18 mars.

Les envois de la poste aux lettres à destination de Tunis pourront aussi, à partir du 1er mars, être transmis par l'intermédiaire de la ligne italienne Gênes—Rome—Naples—Palerme et les liaisons aériennes de raccordement Rome—Tunis. 46. 24. 2. 33.

Nachnahmedienst mit Polen

Vom 1. März 1933 an wird mit Polen der gegenseitige Nachnahmedienst auf Kleinsendungen, einschliesslich Wertbriefen, und auf Poststücken aufgenommen. Die Gutschrift des eingezogenen Betrages auf ein Postscheckkonto im Bestimmungsland der Nachnahme ist zulässig. Höchstbeträge: Für Nachnahmen aus der Schweiz 1000 Franken und für solche aus Polen 1750 Zloty. 46. 24. 2. 33.

Service des remboursements avec la Pologne

Le service des remboursements sur les petits envois, y compris les lettres avec valeur déclarée et les colis postaux, est admis dans l'échange avec la Pologne et entrera en vigueur le 1er mars 1933. Le versement du montant encaissé au crédit d'un compte de chèques postaux dans le pays de destination du remboursement est admis. Montants maximum: pour les remboursements en provenance de la Suisse 1000 francs; pour ceux originaires de la Pologne 1750 zloty. 46. 24. 2. 33.

Telephonverkehr mit Belgisch Kongo

Sämtliche schweizerischen Netze sind zum Telephonverkehr mit sämtlichen Teilnehmerstellen von Inkisi, Madimba, Songololo und Thysville zugelassen.

Telephonverkehr mit Brasilien

Sämtliche schweizerischen Netze sind zum Telephonverkehr mit sämtlichen privaten und öffentlichen Sprechstellen der Stadt Campinas im Staate Sao Paulo zugelassen.

Telephonverkehr mit Französisch Marokko

Gespräche nach Französisch Marokko können über Paris werktäglich von 10 bis 12 Uhr (M. E. Z.) und von 16 bis 17 Uhr (M. E. Z.) geführt werden.

Das Schweizerische Post- und Telegraphen-Amtsblatt Nr. 9 vom 22. Februar 1933 enthält nähere Angaben. 46. 24. 2. 33.

Relations téléphoniques avec le Congo belge

L'échange des conversations téléphoniques est désormais autorisé entre tous les réseaux suisses et tous les postes d'abonnés de Inkisi, Madimba, Songololo et Thysville.

Relations téléphoniques avec le Brésil

Dès maintenant, on peut téléphoner de Suisse avec tous les postes privés et publics de la ville de Campinas dans l'Etat de Sao Paulo.

Relations téléphoniques avec le Maroc français

Des conversations téléphoniques peuvent être échangées avec le Maroc français par Paris tous les jours ouvrables de 10 à 12 heures (H. E. C.) et de 16 à 17 heures (H. E. C.).

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 9 du 22 février 1933 donne des indications plus précises. 46. 24. 2. 33.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 24. Februar an — Cours de réduction à partir du 24 février

Belgien Fr. 72.20; Dänemark Fr. 79.—; Danzig, Freie Stadt Fr. 101.30; Deutschland Fr. 122.95; Frankreich Fr. 20.27; Italien Fr. 26.30; Japan Fr. 110.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.44; Marokko Fr. 20.27; Niederlande Fr. 207.80; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 58.—; Schweden Fr. 93.75; Tschechoslowakei Fr. 15.33; Tunesien Fr. 20.27; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 18.—.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Internationale Trust Aktiengesellschaft

Einladung

Die XX. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre wird **Freitag, den 10. März 1933, vormittags 11 Uhr, im Glarnerhof in Glarus** stattfinden, zu welcher die Aktionäre hiemit eingeladen werden.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung.
2. Genehmigung der Jahresrechnung pro 1931/32 nach Anhörung des Berichtes der Kontrollstelle und Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über allfällige Ausrichtung einer Dividende.
4. Beschlussfassung im Sinne von § 32 der Gesellschaftsstatuten.
5. Wahl der Verwaltung.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Beschlussfassung im Sinne von § 28 der Gesellschaftsstatuten.

Aktionäre, die an der Versammlung teilnehmen wollen, müssen ihre Aktien spätestens bis 4. März 1933 entweder am Sitze der Gesellschaft in Glarus oder bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel deponieren. (3060 Gl) 510 i

Glarus, den 23. Februar 1933.

Die Verwaltung.

Columbia Trust Aktiengesellschaft in Glarus

Einladung

Die Aktionäre der Columbia Trust Aktiengesellschaft, früher in Basel, nunmehr in Glarus, werden hiemit zur **XX. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, welche **Freitag, den 10. März 1933, vormittags ½10 Uhr, im Glarnerhof, in Glarus,** stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung pro Geschäftsjahr 1931/32, sowie Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung.
5. Beschlussfassung gemäss § 34 der Statuten.
6. Wahl der Verwaltung.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Beschlussfassung gemäss § 30 der Statuten.

Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis 4. März 1933 am Sitze der Gesellschaft in Glarus oder bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel zu deponieren.

Glarus, den 23. Februar 1933. (3059 Gl) 511 i

Die Verwaltung.

Reishauer-Werkzeuge
Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur 51. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 9. März 1933, vormittags 11 Uhr im Bureau der Fabrik, Limmatstrasse 87

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1932, Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahlen in die Kontrollstelle.

Stimmkarten können nur gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben, in letzterem Falle unter Angabe der Titelnummern, angemeldet werden.

Am Tag vor der Generalversammlung oder am Versammlungstage selbst werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen. (5895 Z) 540 i

Zürich, 16. Februar 1933.

Der Verwaltungsrat.

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli
Aktiengesellschaft

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat beschlossen, das Gesellschaftskapital von 4 Millionen Franken auf 3 Millionen Franken durch Rückkauf von 2000 Aktien herabzusetzen. Der Rückkaufspreis der Aktie **ohne** Dividendencoupon pro 1932 ist auf Fr. 400.— angesetzt worden und wird den Aktionären gegen Rückgabe der betreffenden Aktien mit allen Dividendencoupons pro 1933 und folgendo durch die **Schweizerische Kreditanstalt** vom 31. März 1933 an ausbezahlt werden.

Es wird daher jedem Aktionär der Rückkauf von ¼ seines Aktienbesitzes gegen bar angeboten und diese werden eingeladen, dem genannten Bankinstitut ihren Aktienbesitz und die Zahl der zurückzukaufenden Aktien anzugeben, **spätestens bis zum 20. März a. c.**

Aktionäre, deren Aktienbesitz nicht restlos durch 4 teilbar ist, oder solche, die mehr als nur einen Viertel ihres Besitzes zum Preise von 400 Franken per Aktie zurückzugeben wünschen, mögen das besonders angeben. Die Verwaltung wird solche Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigen und den Aktionären darüber Mitteilung machen.

Kilchberg b. Zch., den 22. Februar 1933.

Der Verwaltungsrat der Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000, Reserven Fr. 32,320,000

Aenderung des Sparkassa-Zinses

Vom **1. April 1933** an verzinsen wir die Einlagen auf Sparheften wie folgt: 545

Guthaben bis Fr. 5000.— zu 3 %
Guthaben bis Fr. 10,000.— zu 2½ %
Guthaben bis Fr. 25,000.— zu 2 %

Diese Zinssätze gelten jeweilen für das Gesamtguthaben.

Basel, den 23. Februar 1933. **Die Direktion.**

Rheintalische Gas-Gesellschaft, St. Margrethen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 11. März 1933, nachmittags 3 Uhr im Hotel „Linde" in St. Margrethen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates, sowie der Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1932, unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und der Bilanz.
3. Wahlen.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis 7. März 1933 inkl. gegen Empfangsschein zu deponieren: in St. Margrethen: am Sitze der Gesellschaft; in Basel, Genf und Zürich: bei der Basler Handelsbank; in St. Gallen: beim Bankhause Wegelin & Co.

Unmittelbar nach der Generalversammlung können die Titel gegen Rückgabe des Empfangsscheines wieder bezogen werden.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 2. März 1933 ab am Sitze der Gesellschaft in St. Margrethen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

St. Margrethen, den 20. Februar 1933. (13667 G) 507 i

Der Verwaltungsrat.

Solothurnische Leihkasse

Wir künden hiemit alle, bis und mit 31. August 1933 fällig werdenden, über 4 % verzinslichen 543

Inhaber-Obligationen

unseres Instituts auf die titelgemässe Frist von drei Monaten zur Rückzahlung.

Wir offerieren Konversion dieser Titel zu einem reduzierten Zinssatz und bitten die tit. Obligationäre, sich diesbezüglich mit uns ins Einvernehmen setzen zu wollen.

Solothurn, den 22. Februar 1933. **Solothurnische Leihkasse.**

Einwohnergemeinde Interlaken

3¾% Anleihe von Fr. 2,500,000.— von 1904

Bei der 29. Ziehung vom 20. Februar 1933 sind die folgenden 50 Obligationen von je **Fr. 1000** zur Rückzahlung auf **den 1. Juni 1933** bestimmt worden:

Nrn. 7	294	981	1315	1583	1915	2154
64	324	1024	1360	1601	2009	2312
73	581	1154	1431	1611	2034	2318
100	797	1164	1437	1618	2043	2323
130	818	1177	1465	1650	2046	2334
210	861	1237	1529	1777	2050	2357
262	953	1242	1558	1832	2148	2388
280						

Restanten der Ziehung vom 17. Februar 1930: Nr. 297.
» » » » 17. Februar 1932: Nr. 1673.

Diese Titel, deren Verzinsung vom letztgenannten Termin hinweg aufhört, sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefern und werden spesenfrei eingelöst in:

Interlaken: bei der Gemeindekasse,
bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Interlaken,
beim Bankgeschäft J. Betschen A. G.,
bei der Volksbank Interlaken A. G.;
Basel: beim Schweizerischen Bankverein,
bei der Basler Handelsbank;
Bern: bei der Kantonalbank von Bern, Bern und ihren Zweiganstalten,
bei der Spar- & Leihkasse in Bern;
Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
bei der Eidg. Bank A. G. 539

Beteiligungs- und Kapital-Gesuche
inseriert man vorteilhaft im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Der Wirkung eines guten Plakatanschlages entgeht niemand

In der ganzen Schweiz besorgt den guten Plakatanschlag die

ALLGEMEINE PLAKAT-GESELLSCHAFT

Basel
Bern
Genf
Lausanne
Lugano
Luzern
Neuchâtel
St. Gallen
Vevey
Zürich

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE D'AFFICHAGE

Union de Banques Suisses

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 3 mars 1933, à 14½ heures, au «Casino» de Winterthur.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'année 1932, rapport des commissaires-vérificateurs et décharge à l'administration.
2. Décision sur l'affectation du bénéfice net de l'exercice.
3. Revision des statuts.
4. Nominations.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 20 février au 2 mars 1933 au soir, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets de nos sièges, succursales et agences. Le rapport sur l'exercice 1932 peut également être obtenu à ces guichets à partir du 20 février.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires qui peuvent en prendre connaissance dans tous nos bureaux dès le 20 février 1933 jusqu'au jour de l'assemblée générale. (5531 Z) 293 i

Winterthur et St-Gall, le 27 janvier 1933.

Union de Banques Suisses
Au nom du conseil d'administration,
Le président: **Dr. R. Ernst.**

Jeden gestanzten, gepressten, geprägten, gravierten, vernickelten, lackierten

MASSEN-ARTIKEL
Lüdi & Co.
Mogelsberg
St. G.
Tel. 16

Schilder, Marken, Abzeichen, Kapseln, Schnallen, Bureauartikel
Spezial-Numerateure

zufrieden

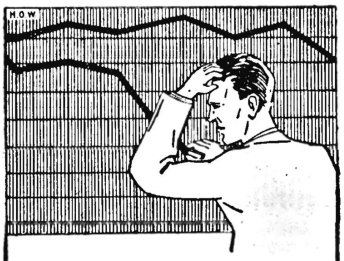
Sie sind mit Ihrem schönen und guten Füllfederhalter zufrieden! Woher erfuhren Sie allerlei über diese neue Marke? Doch sicher durch das Zeitungsinserat.

Also immer
zuerst
die Inserate lesen

Dem reisenden Geschäftsmann empfehlen sich:

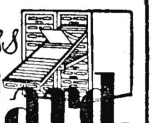
Hotel SCHIFF, St. Gallen
Die ruhig gelegene, modern eingerichtete, heimelige Gaststätte! — Grosse Garage im Hause. C. Glinz-Rietmann.

Bei Schwächezuständen hilft Ihnen unsere Stärkungskur. Aufklärungsschrift No. 5 G kostenlos.
KURANSTALT Sennrüti DEGERSHEIM



Der Umsatz geht gegenüber dem Vorjahr zurück. Kunden werben ist gut - Kunden erhalten besser...

Jetzt muss eine Standard Sichtkartei her!



Prospekte, Referenzen und Vorschläge durch
RUD. FÜRRER SÖHNE
ZÜRICH Münsterhof 14 Tel. 34.680

Représentant pour la Suisse française:
A. ZAHLER-BARRAS - GENÈVE
86, Rue de la Servette 35.30

E. Blum & Co., Zürich
Patentanwälte
Gegründet 1878

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Nr. 93577 Verfahren zur Herstellung von Acetaldehyd aus Acetylen,
Nr. 113894 Garnspulmaschine,
Nr. 91355 Zylinderverschluss,
Nr. 138636 Elektrische Zählereinrichtung,
N° 115283 Mécanisme de commande des boîtes de métiers à tisser,
N° 133187 Elément de résistance pour appareil électrique de chauffage,
N° 121072 Procédé pour la fabrication d'un produit cellulosique ayant l'aspect de la laine,
Nr. 96309 Heizpatrone.

Lizenzabgabe

Nr. 132411 Antrieb für Rotationskompressoren an Brennkraftmaschinen,
Nr. 132109 Rotationskompressor an Brennkraftmaschinen mit sternförmig angeordneten Zylindern,
Nr. 131429 Brennkraftmaschine mit Aufladekompressor,
Nr. 133895 Sternzylinderbrennkraftmaschine mit einem Rohrschieber zwischen Kolben und Zylinder.

Die Inhaber dieser Schweizerpatente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, zwecks Verkauf der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz. 56-1

Interessenten wollen sich um nähere Auskunft wenden an

E. BLUM & Co.
Bahnhofstrasse 31 ZURICH Orell - Füssli - Hof

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne